

08.12.2009 04:15 Uhr

Drucken

IQ-TEST

Rauchfreies Netz

Nie zuvor hat der Einsatz neuer Medien den Erfolg einer politischen Initiative in Bayern so entscheidend mitbestimmt wie jetzt beim Volksbegehren "für echten Nichtrauchererschutz". "Wir haben von Anfang an auf die neuen Kommunikationsmittel gesetzt", sagt Sebastian Frankenberger, der Organisator des Volksbegehrens. Via Internet-Telefonie konnte der 28-Jährige deutschlandweit Verbindungen in Wort und Bild zu Fernsehstudios aufnehmen - von den lokalen Sendern bis hin zur ARD, ohne dass erst ein Sendewagen zu ihm geschickt werden musste. Allein über die kleine Kamera an seinem Laptop konnte er seine Werbebotschaften an Tausende Menschen verbreiten. Zudem griffen täglich 250 000 Menschen auf die offizielle Homepage der Nichtrauchererschutz-Initiative zu.

Wenn es die Staatsregierung - wie bereits angekündigt - im kommenden Frühjahr auf eine Volksabstimmung zum Nichtrauchererschutz ankommen lässt, will Frankenberger erneut die neuen elektronischen Medien einsetzen. "Wir haben zum Beispiel im Internet-Netzwerk Facebook eine Riesen-Gemeinschaft, die jetzt schon auf den Volksentscheid hinfiebert", sagt er.

Robert Kaiser, Privatdozent am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft in München, ist sich sicher: "Diese neuen Medien werden in Zukunft das politische Geschehen mitbestimmen." Welche Kraft die eigentlich zum persönlichen Kontaktschmieden gedachte Internetplattform besitze, habe sich gerade erst bei der Anti-Berlusconi-Demonstration in Rom gezeigt: Viele der Teilnehmer waren einem Aufruf in Facebook gefolgt.

"Ich bin immer noch sprachlos, wie schnell unsere Facebook-Community angewachsen ist", sagt indes Frankenberger. Auch im Netzwerk "Twitter" seien es mehrere tausend Menschen, die sich immer noch zum Nichtrauchererschutz in Bayern äußern. So entstehe politischer Druck unmittelbar von der Basis der Gesellschaft. Derzeit zum Beispiel stellen Facebook-Mitglieder Gesundheitsminister Markus Söder auf der Internetseite "www.abgeordnetenwatch.de" bohrende Fragen, warum er sich nicht stärker für den Schutz der Nichtraucher einsetze. An der Beantwortung dieser Fragen werde gerade gearbeitet, hieß es aus dem Ministerium.

ÖDP-Mann Frankenberger wertet unterdessen die vielen Aktivitäten im Internet nicht nur als Erfolg der Nichtrauchererschutz-Aktivisten: Hier entwickle sich gerade ein überparteiliches Forum, in dem Menschen unabhängig von ihrer politischen Richtung gemeinsame Ziele verfolgten. "Das zeigt, es gibt keine Politikverdrossenheit", sagt Frankenberger. Dietrich Mittler

[mehr ...](#)

Störfall Krümmel - Gerangel um die Atomaufsicht
Volksbegehren zum Nichtrauchergesetz - Etappensieg für die ÖDP

Themen

[ARD](#), [Bayern](#), [Markus Söder](#), [München](#), [Robert Kaiser](#), [Rom](#), [Sebastian Frankenberger](#), [Staatsregierung](#), [Volksbegehren](#)

Der große sueddeutsche.de-IQ-Test
 Wie schlau sind Sie? Einsteins lag bei 149, Arnold Schwarzenegger beträgt angeblich 140, Foster freut sich über einen IQ von 140. mithalten? Testen Sie Ihren Intelligenzquotienten! Sofortergebnis!

SZ-ARCHIV

Recherchieren Sie im Archiv der Süddeutschen Zeitung

Bitte Suchbegriff eingeben



MEISTGELESENE DOSSIERS

1. [Reformschulen](#)
2. [Föderalismusreform](#)
3. [Armutsflüchtlinge aus Afrika](#)
4. [Hirnforschung](#)
5. [Frauen und Männer: Ermittlungen im K...](#)

VERDIENEN SIE GENUG?



Gehälter-ABC

Wie führt man Gehaltsverhandlungen? Wie und in welchen Job absahnen können.

KINOPORTAL - NEUSTARTS



Alvin und die CI

Alvin und seine Freunde Chipmunks - sind zu Mittlerweile leben Alvin und Simon zusammen mehr ...

[Fotostrecke](#) | [Trailer](#)



[Filmübersicht](#)

[Kinoprogramm](#)